

## Das berühmte Apollon Musagète krönt 10. Jubiläum von Klangwelt Klassik

Icking, 16. November 2021. Das berühmte polnische Streichquartett **Apollon Musagète** hatte bereits im Jahr 2016 das Fünfjahresjubiläum des Konzertveranstalters Klangwelt Klassik gekrönt. Zum **10-jährigen Jubiläum** tritt das gefeierte Quartett nun erneut bei Klangwelt Klassik im Konzertsaal des Rainer-Maria Rilke Gymnasiums in Icking auf. Am **Sonntag, den 21. November 2021** wird Apollon Musagète mit Werken von **Franz Schubert, Krzysztof Penderecki** und **Antonín Dvořák** zu hören sein. Die Konzerte werden am **Sonntag, den 21. November einmal um 16.00 Uhr** und ein zweites Mal **um 19.30 Uhr** gegeben und finden unter strenger Anwendung der 2-G Regeln statt.

Das Apollon Musagète Quartett gilt spätestens seit seinem ersten Preis beim ARD Wettbewerb 2008 als Spitzenensemble seiner Gattung. Inzwischen gehört das Quartett zu den dynamischsten, kreativsten und charismatischsten Formationen der internationalen Streichquartett-Szene.

Als Eingangswerk des Konzerts erklingt das Streichquartett Nr. 5 in B-Dur D 68 von **Franz Schubert**. Es gehört zu den unterschätzten Jugendwerken des Komponisten, das er im Alter von nur 16 Jahren komponierte. Es hat wie viele der frühen Werke nur zwei Sätze (Allegro, Allegro), ist voll von jugendlichem Elan und Schwung, im ersten Satz besonders durch die nach vorne drängenden Triolen. Das zweite Allegro im klassischen Rondostil klingt scheinbar fröhlich und leicht, und doch schimmert immer wieder schon der suchende, fragende, melancholische Schubert durch.

Es folgt das 3. Streichquartett des polnischen Komponisten **Krzysztof Penderecki** (1933 – 2020). Es entstand 2008 und wurde zum 75. Geburtstag des Komponisten in Warschau uraufgeführt. Nach einer Phase des radikalen Experimentierens findet Penderecki in diesem Quartett zu einer spätromantischen Musiksprache zurück, durchmisst in den vier Sätzen verschiedene Charaktere: von einer langsamen Einleitung geht es zum Vivace, dann führt uns die Musik über einen Walzer und ein Notturmo zu einer „Zigeunermelodie“, wohl eine Reminiszenz an eine rumänische Melodie, die ihm sein Vater in der Kindheit auf der Geige vorspielte. Auf diese Melodie bezieht sich vermutlich der Untertitel, den Penderecki dem Quartett gab: „Blätter eines nicht geschriebenen Tagebuchs“.

Nach einer kurzen Pause wird das Apollon Musagète Quartett zum Abschluss des Konzerts das Streichquartett Nr. 9 in d-Moll op. 34 von **Antonín Dvořák** (1841-1904) musizieren. Dieses Quartett, das Johannes Brahms gewidmet ist, wurde am 18.12.1877 vollendet. Es entstand in den Monaten nach dem Tod zweier seiner Kinder. Das Werk ist voller Melodienreichtum, im ruhigen, ausführlichen Adagio ganz rückwärtsgewandt und

melancholisch, doch der zweite und letzte Satz lassen auch die lebensfrohe Musizierfreude nicht zu kurz kommen.

### **Coronabedingte Auflagen**

Der Konzertbesuch ist nur mit Vorlage eines Genesenen- oder Geimpften-Nachweises (2G-Regel) in Verbindung mit der Identitätskarte möglich.

- *Geimpft* (vollständig vor dem 16. Oktober),
- *Genesen* (nachgewiesene Corona-Infektion zwischen Mai und September)
- Schnelltests und Selbsttests dürfen nicht anerkannt werden!
- Das Tragen einer FFP2 ist auch während des Konzerts verpflichtend.
- Die Bestuhlung erfolgt unter Anwendung von Abstandsregeln. Die Einhaltung der Abstandsregeln gelten auch für alle anderen Veranstaltungsräumlichkeiten im Eingang- und Ausgangsbereich.

Karten gibt es im Vorverkauf im Ticket-Shop unter [www.klangwelt-klassik.de](http://www.klangwelt-klassik.de) , per E-Mail unter [ticket@klangwelt-klassik.de](mailto:ticket@klangwelt-klassik.de) sowie telefonisch unter 08178-7171, Restkarten an der Tageskasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter [www.klangwelt-klassik.de](http://www.klangwelt-klassik.de)

### **Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:**

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen *Meistersolisten im Isartal* und *Ickinger Frühling* hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die sechs Konzerte der *Meistersolisten im Isartal* haben sich zu einer der renommiertesten Veranstaltungsreihen für klassische Kammermusik etabliert. Spitzen-Ensembles der ganzen Welt sind auf dem Podium zu hören. Der kleine Konzertsaal besticht durch seine gute Akustik und den nahen Kontakt des Publikums zu den Musikern. Eine besondere Qualität der Reihe ist darüber hinaus die Entdeckung hochkarätiger junger Ensembles, die kurz vor ihrem internationalen Durchbruch stehen und die Veranstaltungen als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen. Das einmal jährlich veranstaltete *Internationale Streichquartett-Festival Ickinger Frühling*, das im Jahr 2022 zum siebten Mal stattfinden wird, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles mit internationalem Ruf. Besucher aus ganz Deutschland treffen sich hier, um die Musik zu genießen und sich in persönlichen Gesprächen mit Musikern, Experten und Musikliebhabern in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen.



## Das Programm:

**Sonntag, 21. November 2021, 16.00 Uhr**

**Sonntag, 21. November 2021, 19.30 Uhr**

Die kostenlosen Einführungsvorträge von Robert Faessler beginnen um 15.00 Uhr und 18.30 Uhr.

Ort: Konzertsaal im Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking/Isartal, Ulrichstr. 1-7



Hochaufgelöste Bilder stellen wir Ihnen in unserer [Mediengalerie](#) zum Download zur Verfügung

Ansprechpartner für die Presse:  
Klangwelt Klassik – Freunde der  
Kammermusik e.V.  
Bettina Gaebel  
Zeller Straße 48  
82067 Ebenhausen  
[bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de](mailto:bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de)  
T 08178 7554  
M 0170 306 2938

## Apollon Musagète Quartett

### Die Künstler:

**Paweł Zalejski**, Violine  
**Bartosz Zachłód**, Violine  
**Piotr Szumiel**, Viola  
**Piotr Skweres**, Violoncello

### Das Programm:

**Franz Schubert**,  
Streichquartett Nr. 5 in B-Dur D 68  
**Krzysztof Penderecki**, Streichquartett Nr. 3  
"Blätter eines nicht geschriebenen  
Tagebuchs"  
**Antonín Dvořák**,  
Streichquartett Nr. 9 in d-Moll op. 34

Veranstalter:  
KLANGWELT Klassik – Freunde der Kammermusik  
e.V.,  
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking